

SITZUNG VOM 09. NOVEMBER 2023

2023-0389 GESCH.-NR. 2023-35 BESCHLUSS-NR. öffentlich **IDG-STATUS**

SIGNATUR 80 ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG, ENERGIE, GASVERSORGUNG

80.80 Energie

08.08.50 Allgemeine Akten

BETRIEFT Antrag des Stadtrates betreffend eines Projektierungskredites für den Ersatz des Wär-

meverbunds Eselriet inkl. Teilsanierung der Kälte und Rückkühlung / Substantielles

Protokoll

[...]

Geschäft-Nr. 2023/021 5.

> Antrag des Stadtrates betreffend eines Projektierungskredites für den Ersatz des Wärmeverbunds Eselriet inkl. Teilsanierung der Kälte und Rückkühlung

ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Beschluss (SRB-Nr. 2023-62) vom 23. März 2023 mittels Auszug aus dem stadträtlichen Protokoll vom 23. März 2023 folgenden Antrag:

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES UND GESTÜTZT AUF ART. 21 ZIFF. 5 DER GEMEINDEORDNUNG

BESCHLIESST:

- 1. Für den Ersatz Wärmeverbund Eselriet inkl. Teilsanierung Kälte und Rückkühlung wird ein Projektierungskredit von Fr. 500'000.- (inkl. 7.7 % MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 4100.5040.015, Anl.-Nr. 11275, bewilligt.
- Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
- Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Hochbau
 - b. Abteilung Hochbau, Sportzentrum
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (dreifach)



Stadthaus

Märtplatz 29 Postfach 8307 Effretikon

praesidiales@ilef.ch www.ilef.ch

Telefon 052 354 24 16

facebook.com/stadtilef

SITZUNG VOM 09. NOVEMBER 2023

GESCH.-NR. 2023-0389 BESCHLUSS-NR. 2023-35

Für die detaillierten Ausführungen und den exakten Wortlaut des Weisungstextes wird auf die separaten Akten verwiesen.

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Vorberatung dieses Geschäftes fand durch die Rechnungsprüfungskommission statt. Mit Schreiben vom 3. Oktober 2023 unterbreitet die Rechnungsprüfungskommission dem Parlament einstimmig dem Projektierungskredit für den Wärmeverbund Eselriet inkl. Teilsanierung, zuzustimmen.

PLENARDEBATTE

Verzicht auf die Durchführung einer Eintretensdebatte, da die anwendbaren Bestimmungen der parlamentarischen Geschäftsordnung (Art. 64 GeschO STAPA) eine grundsätzliche Einführungsdiskussion im vorliegenden Fall nicht zwingend vorschreiben.

REFERAT RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

REFERENT ARIE BRUININK, GRÜNE

Arie Bruinink, Grüne, in seiner Funktion als Referent der Rechnungsprüfungskommission, fasst mündlich das zusammen, was das vorberatende Gremium schriftlich im zu Grunde liegenden Kommissionsbericht vom 3. Oktober 2023 zur Vorlage resümiert hat. Daneben erläutert er auch die technischen Begebenheiten. Er unterstützt sein Votum mit einer visuellen Projektion (im Anhang zu diesem Protokoll). Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt einstimmig die Genehmigung des Antrages.

Der Parlamentspräsident erteilt weiteren Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission das Wort. Dieses wird nicht begehrt.

VOTEN GESAMTPARLAMENT

THOMAS SCHUMACHER, SVP

Thomas Schumacher, SVP, Mitglied des Stadtparlamentes, beleuchtet den Entscheid zu den Varianten Eigenbau und Contracting. Aufgrund der Weisung des Stadtrates entstehe bei ihm das Gefühl, die Exekutive habe eher einen Bauchentscheid gefällt. Er habe sich erhofft konkreter zu erfahren, aufgrund von welchen Argumenten sich der Stadtrat zu Gunsten der Contracting-Variante entschieden hatte. Zudem fragt sich Thomas Schumacher, weshalb die Stadt kürzlich Waldstücke erworben habe und nun bei diesem Projekt auf eine Holzschnitzelheizung verzichte.

SITZUNG VOM 09. NOVEMBER 2023

GESCH.-NR. 2023-0389 BESCHLUSS-NR. 2023-35

MAXIM MORSKOI, SP

Maxim Morskoi, SP, Mitglied des Stadtparlamentes, zeigt sich überzeugt, dass die Eigenbau-Variante sehr aufwändig werde. Es sei nicht umsonst, dass bei solchen Projekten in der Regel erfahrene Contractor ans Werk gingen. Nach Maxim Morskoi sei es zudem ein Trugschluss, dass in der Erde Wärme gespeichert werden könne.

Der Parlamentspräsident stellt nach entsprechender Anfrage fest, dass sich seitens des Plenums die Diskussion erschöpft hat und demnach kein Parlamentsmitglied das Wort zu begehren wünscht. Der Parlamentspräsident leitet das Beschlussfassungs- bzw. Abstimmungsprozedere ein.

ABSTIMMUNG

zu Dispositivziffern 1 und 2

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES UND GESTÜTZT AUF ART. 21 ZIFF. 5 DER GEMEINDEORDNUNG

BESCHLIESST:

- Für den Ersatz Wärmeverbund Eselriet inkl. Teilsanierung Kälte und Rückkühlung wird ein Projektierungskredit von Fr. 500'000.- (inkl. 7.7 % MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 4100.5040.015, Anl.-Nr. 11275, bewilligt.
- 2. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
- 3. Gegen diesen Beschluss kann gestützt auf § 21a f. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.
- 4. Im Übrigen kann gegen diesen Beschluss gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.
- 5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Abteilung Hochbau
 - b. Abteilung Hochbau, Sportzentrum
 - c. Abteilung Finanzen
 - d. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (dreifach)

Obgenannter Beschluss kam bei der zur Beschlussziffer 1 durchgeführten Abstimmung mit Einstimmigkeit zu Stande.

SITZUNG VOM 09. NOVEMBER 2023

GESCH.-NR. 2023-0389 BESCHLUSS-NR. 2023-35

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Stadtparlament Illnau-Effretikon

Marco Steiner Parlamentssekretär

Versandt am: 10.11.2023